

Am 26. Dezember 2010 hatten sich viele Zuhörer, darunter Pfarrer Dr. Johannes Holdt und Pfarrer Josef Schäfer, in der Stadtkirche eingefunden, um mit weihnachtlichen Liedern der Acabellas die Weihnachtszeit zu beschließen. Die Anwesenheit von Sr. Marieluise, Oberin in Rottweil, und Sr. Gabriele Maria von den Untermarchtaler Schwestern machte deutlich, dass die Kinder von Ilunda-Mtwango an diesem Abend die Hauptpersonen sein sollten. Nach dem Einzug der Acabellas unter der Hymne „Uyingwele“, die eine tiefe Verbundenheit mit Afrika und den Kindern verspüren ließ, boten die Sängerinnen ein großartiges Konzert. Das Repertoire umfasste klassische Vorträge, wie auch Aktuelles, z.B. „Wir alle sind Engel“, und Begleitung mit Flöte und Piano. Zwischen den Vorträgen jedoch wurden die Besucher immer wieder durch Bilder und Beschreibungen der Schicksale einzelner Kinder aus dem Kinderdorf der Untermarchtaler Schwestern in die gar nicht weihnachtliche Wirklichkeit zurückgeholt. Den Wahlspruch für den Abend, zu dem „Wir alle sind Engel für einander“ wurde, griff Sr. Marieluise auf, die von drei Besuchen im Kinderdorf berichtete. Über 100 Aidsweisen haben in Ilunda-Mtwango eine Heimat gefunden. Obwohl die Lebensumstände im Kinderdorf nach wie vor schwierig sind, manchmal sogar Betten geteilt werden müssen oder die selbst angebauten Lebensmittel gerade für eine Grundversorgung reichen, können die Kinder wieder Achtung und Liebe durch die Betreuung der Schwestern verspüren. Nur in dem die Menschen hier in Europa quasi zu „Engeln für die Kinder würden“, haben die Kinder überhaupt eine Zukunft. Mit „Stille Nacht, heilige Nacht“ ging ein Konzert zu Ende, bei dem der lang anhaltende Applaus der Zuhörerinnen und Zuhörer die beeindruckende musikalische Umrahmung belohnte. Doch gleichzeitig war eine Betroffenheit über die Lebensumstände im Kinderdorf zu spüren. Mit dem großartigen Erlös des Abends von 3.700 € ist die Weihnachtszeit auch für die von den Untermarchtaler Schwestern betreuten Kinder etwas hoffnungsvoller zu Ende gegangen. Den Sängerinnen und allen Spendern ein herzliches Vergelt´s Gott. Der Missionskreis

